

Forschung mit Wirkung

Wie Wissenschaft zu Klima- und Biodiversitätsfragen gezielt politische Entscheidungen auf Landesebene unterstützen kann

Am 5. Mai 2025, Civilkammersaal im Heimathafen, Gerichtsstraße 2, 65185 Wiesbaden

Zeit	Programmpunkt
Ab 9:00	Begrüßungskaffee
9:30 – 9:40	Eröffnung und Grußworte <i>Dr. Axel Paulsch, RESPIN Koordinatoren Team, Institut für Biodiversität - Netzwerk e.V (ibn)</i>
9:40 – 10:00	Einführung zur Arbeit des Weltbiodiversitätsrat (IPBES) <i>Dr. Simone Schiele, Head of IPBES Work Programme, IPBES Sekretariat</i>
	Einführung zur Arbeit des Weltklimarats (IPCC) <i>Carola Best, IPCC Deutsche Koordinierungsstelle</i>
10:00 – 10:45	Klimawandel und politische Handlungsräume: Einblicke aus dem IPCC-Sachstandsbericht <i>Prof. Dr. Hans-Otto Pörtner, Alfred-Wegener-Institut</i>
	Das IPBES-Assessment zum Transformativen Wandel: Impulse für die Politikgestaltung <i>Dr. Yves Zinngrebe, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ</i>
10:45 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 13:00	Diskussionsrunden zu den folgenden Themen: 1. Barrieren zur Wissensaufnahme 2. Verbesserung der Wissensaufnahme 3. Erfolgreiche Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Politik
13:00 – 13:30	Optionen zur Deckung der identifizierten Bedarfe und Ausblick <i>Dr. Mariam Akhtar-Schuster, IPBES Deutsche Koordinierungsstelle</i> <i>Dr. Axel Paulsch (ibn), Dr. Yves Zinngrebe (UFZ)</i>
13:30 – 14:30	Mittagessen und Vernetzung

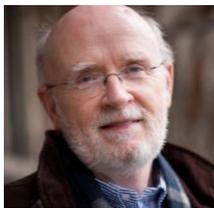
Unsere Rednerinnen und Redner

Dr. Simone Schiele - *Leitet das Arbeitsprogramm des Internationalen Biodiversitätsrats (IPBES). Das Arbeitsprogramm setzt die vier Funktionen von IPBES um: die Assesmenterstellung, Politikunterstützung, Kapazitätsaufbau und Generierung von Wissen.*



Carola Best - *In der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle zuständig für Wissenstransfer und Kommunikation. Ihr Fokus liegt auf dem Vermitteln der Inhalte der IPCC-Berichte und der Verfahren des IPCC. Sie betreut auch die Übersetzungen von IPCC-Berichten ins Deutsche und arbeitet an Vernetzung an der Schnittstelle zwischen Klimawissenschaft und Klimapolitik.*

Dr. Yves Zinngrebe - *Leiter der Arbeitsgruppe zu Governance von Biodiversität und Naturschutz am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung und forscht zu Governancethemen auf verschiedenen Ebenen. Er war koordinierender Leitautor des Berichts des Weltbiodiversitätsrats (IPBES) zu transformativem Wandel. Er ist zudem Koordinator des RESPIN-Projekts.*



Prof. Dr. Hans-Otto Pörtner - *Physiologe und Meeresbiologe am Alfred-Wegener-Institut, 2015 wurde er zum Ko-Vorsitzenden der IPCC-Arbeitsgruppe „Auswirkungen des Klimawandels, Anpassungen und Verwundbarkeit“ gewählt und ist seit 2020 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltfragen (WBGU).*

Dr. Mariam Akhtar-Schuster - *Leiterin der Deutschen Koordinierungsstelle zum Weltbiodiversitätsrat (IPBES), fördert die Integration von Fachexpertise in die Arbeitsprozesse des Weltbiodiversitätsrats und unterstützt politischen Beratungs- und Entscheidungsprozesse auf nationaler Ebene. Sie trägt dazu bei, die Ergebnisse des IPBES-Prozesses in die deutsche Forschung, Politik und Öffentlichkeit zu kommunizieren.*

